



DER LOKführer

Vereinszeitung des Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.

Ausgabe 03/2017



SV Lok's Faustballer bei Turnieren

Der August war ein Monat mit vielen Faustballturnieren. Von Rochlitz ging es zum Turnier des NTSV Strand 08 am Timmendorfer Strand und ein Wochenende später dann weiter nach Uelzen.

Mit dem Turnier des **FV 1906 Rochlitz** am 12. August hat der Faustballmonat begonnen. Eine Rangsdorfer Mixmannschaft nahm am Jubiläumsturnier der Rochlitzer teil und konnte den 4. Platz belegen.

Am 19. August ging es dann weiter Richtung Timmendorfer Strand. Die Rangsdorfer Faustballer waren erstmalig zu Gast beim **52. Makrelenturnier des NTSV Strand 08**. Mit einer Mixmannschaft haben die Rangsdorfer am B-Turnier teilgenommen und konnten den 1. Platz belegen. Wie der Name schon sagt, ging es bei dem Turnier tatsächlich um die Makrele, denn als Preise gab es für die Mannschaften geräucherten Fisch.

Inzwischen schon zum 15. Mal, ging es auch in diesem Jahr wieder nach **Uelzen vom 25. bis zum 27. August 2017**. Mit drei Mixmannschaften und zwei Frauensowie zwei Männermannschaften sind die Rangsdorfer in Uelzen angereist und konnten viele spannende Spiele bestreiten.

Damit der September nicht ohne Faustball sein muss, fand am 3. September der Berlin-Brandenburg Pokal in Kaulsdorf statt. Hier hat unsere 1. Männermannschaft an spannenden Spielen teilgenommen.

ag

Zeit für ein neues Vordach

Das Vordach des Vereinsheims hat in den vergangenen Jahren sehr gelitten und es ist an der Zeit, das Dach zu erneuern bzw. umzubauen. Zur Unterstützung des Vereins haben die Faustballer beschlossen, den Umbau des Vordaches selbst in die Hand zu nehmen. Am 7. und 8. Oktober wollen sich die Faustballer treffen und ihr Werkzeug in die Hand nehmen. Dann kann der Umbau des Daches beginnen.

ag



20. Internationale Rangsdorfer Handballwoche

Ein Jubiläumsjahr hatten die Organisatoren in diesem Jahr vor sich. Zum 20. Mal fand das Handball Nachwuchsturnier in Rangsdorf statt. Das bedeutet Handball pur auf 2 Wochenenden verteilt, einem Handball Schnuppertag für den Nachwuchs, einem Ehemaligentreffen und einem Empfang unter dem Motto: „Ein Team – für die Region“.

Insgesamt 50 Mannschaften mit über 700 jungen Sportlern nahmen in diesem Jahr am Turnier teil und 4 Mannschaften davon kamen aus Polen. In 9 Turnieren mit über 130 Spielen bewiesen Sie ihr Können und konnten sich dadurch auch sicherlich gut auf die kommende Saison vorbereiten, denn mit diesen Zahlen gilt die Rangsdorfer Handballwoche als größtes Jugendhandballturnier in Brandenburg.

Hier nochmal ein Überblick über die verschiedenen Turniere:

Sa. 02.09.2017

Senioritas Turnier

Männerturnier

Automobile Zossen-Cup (wJB)

So. 03.09.2017

Fiege-Cup (wJC)

Fiege-Cup (mJC)

Sa. 09.09.2017

Sparkassen-Cup (wJD)

Sparkassen-Cup (mJD)

So. 10.09.2017

Sparkassen-Cup (wJE)

Sparkassen-Cup (mJE)

Impressum

Der LOKführer - Informationsblatt
des SV Lok Rangsdorf e.V.

Herausgeber: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.

Redakteur: Nico Brämer
Seebadallee 9b
15834 Rangsdorf
braemer@svlok-rangsdorf.de

Erscheinung: vierteljährlich

SV Lok Geschäftsstelle
Lindenallee 13
15834 Rangsdorf
Telefon (033708) 20221
Telefax (033708) 909433
svlok@svlok-rangsdorf.de

nächste Ausgabe: 30.11.2017

Redaktionsschluss: 20.11.2017

Bei so vielen Teilnehmern kann es dann auch mal vorkommen, dass es das ein oder andere bekannte Gesicht in der Halle zu sehen gibt. In diesem Jahr war es ein ganz besonderer Zuschauer. Obwohl es an diesem Tag um seinen älteren Sohn ging, welcher beim Turnier am 09.09.2017 antrat, war er doch aufgrund seiner Größe nicht wirklich zu übersehen. Jakov Gojun, kroatischer Nationalspieler und Abwehrchef der Füchse Berlin. Auch wenn er das Turnier privat besuchte, stand er gerne für Erinnerungsfotos zur Verfügung und übernahm spontan die Medaillenübergabe bei der Siegerehrung. Das hatte natürlich leuchtende Kinderaugen und auch fröhliche Trainer zur Folge.

Generell verabschiedeten sich die Gäste oftmals mit einem „Tolles Turnier, wir kommen auf jeden Fall wieder“ und bestätigten den Eindruck den man über die zwei Wochenenden gewinnen konnte.

Unser Turnierleiter Dirk Weiß und Holger Huntz bedanken sich bei allen Gästen, dem gesamten Organisationsteam, den Schieds- und Kampfrichtern und allen fleißigen Helfern.

Wenn auch Du Lust hast dieses Turnier mit zu gestalten, bzw. mitzuhelfen das dies auch im nächsten Jahr wieder stattfindet, dann: „Bitte melde dich“. Entweder direkt bei Dirk und Holger oder in unserer Vereins- Geschäftsstelle. nb/hh



Handballwochenbanner am Tunnel



Senioritas Turnier



Automobile Zossen-Cup (wJB)



Männerturnier



Fiege-Cup (mJC)



Sparkassen-Cup (mJD)



Cup Organisation live



Tombola



Sparkassen-Cup (mJE)



Sparkassen-Cup (wJE)

20. Internationale Rangsdorfer Handballwoche



Vergangenheit trifft Zukunft

Was ist inzwischen schon zur Tradition im Rahmenprogramm der Handballwoche geworden? Richtig. Das Ehemaligentreffen. Einmal im Jahr treffen sich ehemalige Aktive unseres Vereins mit bekannten noch aktiven Sportlern zu einer gemütlichen Runde. Als Highlight konnte in diesem Jahr der Vereinsvorsitzende Thomas Fuchs Marie-Luise Lehmann zur 70-jährigen Vereinsmitgliedschaft gratulieren.

Da hat man sicherlich schon einiges im Verein erlebt. Und davon lebt dann auch diese Veranstaltung. Bei Kaffee und Kuchen gibt es immer viele alte Geschichten und neue Informationen auszutauschen. Eine Neuerung gab es dann aber doch. Diesmal fand das Treffen direkt am Samstag während des Automobile Zossen-Cup (wJB) statt. Und das nicht nur in zeitlicher, sondern auch örtlicher Nähe zur Handballwoche, denn so konnte man doch gleich nebenan den Spielen der Jugendmannschaften folgen.

Es ist schön zu sehen das diese Tradition gern angenommen und sicherlich auch eine Fortsetzung finden wird. Denn Verein sollte auch eine Art Familie sein.

nb/hh



Ein Team - für die Region

Unter diesem Thema waren Macher des Handballsportes und Vertreter aus der Politik und Wirtschaft zum gleichnamigen Empfang am 09. September geladen. Moderiert wurde diese Runde von Anett Sattler, früher Spielerin beim SV Lok Rangsdorf und den meisten wohl bekannt aus den Interviews von Sport1 in den Handball Arenen Deutschlands. Begrüßen konnte sie unter anderen Rüdiger Ziemer (Präsident des HVB Brandenburg) und Thomas Ludwig (Präsident des Berliner Handballverbandes), sowie Yannik Münchberger und Robin Huntz. Yannik und Robin spielen momentan beim Drittligisten VfL Potsdam und fanden Ihren Weg vom Lok Rangsdorf, über die Sportschule zu ihrem jetzigen Verein. Bei allen netten Gesprächen, Anekdote und Informationen kam die Kernbotschaft dieser Veranstaltung ganz klar rüber. Es gibt keinen Spitzensport ohne Breitensport. Und Breitensport benötigt eine Stärkung des Ehrenamtes und die Unterstützung durch die regionaler Politik und Wirtschaft.

nb/hh

